

344

# Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,  
Wien. I., Neues Rathaus.

27. Jahrg., Wien. Mittwoch, 3. Oktober 1917. Nr. 344.

Ernennungen von Lehrpersonen. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StR Tomola ernannt: zu Bürgerschullehrern, Leopold Rada und Leopold Scherer, zu Volksschullehrern I. Kl. Franz Hofmann und Johann Novarra, zu Volksschullehrern II. Kl. Franz Brückner, Karl Maiwald, Emerich Ehrenfried, Josef Dungel und August Müller, zu Volksschullehrerinnen I. Kl. Marie Seböck, Rosa Reznizek, Eugenie v. Dirkes, Elisabeth Kaiser, Rosina Luger und Hilda Köllner, zu Volksschullehrerinnen II. Kl. Marie Degrafi, Franziska Kirnig, Marie Klauda, Leopoldine Müller, Hermine Feyer, Gabriele Scholz, Marie Siska, Adolfine Will, Marianne Frisch, Helene Bubacek, Hilda Hanszlik, Pauline Fospischil, Marie Schlichtinger, Helene Weckher und Angela Zadro.

Unrichtiges Vorgehen vieler Seifenverschleißer. Beim Magistrate laufen Beschwerden darüber ein, das viele Seifenverschleißer seit 1. Oktober Seife nur mehr gegen Abtrennung der Abschnitte 5 und 6 selbst dann abgeben, wenn von der Seifenkarte die Abschnitte 1 und 4 noch nicht abgetrennt sind; sie sind nämlich der Meinung, daß je zwei Abschnitte der viermonatlichen Seifenkarte nur für die betreffenden Monate gelten. Dieses Verhalten ist unrichtig: Jeder der acht Abschnitte gilt bis Ende November, auch die von Nr. 1 bis 4; es müssen daher von der Seifenkarte, wenn sie noch einen dieser Abschnitte hat, bei der Abgabe von Seife zunächst diese Abschnitte abgetrennt werden.

Neue Straßenbenennung. Der von der Benjowsygasse am Biberhaufenweg im 21. Bezirk zum sogenannten Lobaustrassel führende Verbindungsweg wurde nach einem Antrag des StR Knoll mit „Heustadelgasse“ benannt.

Ernennungen. Der Stadtrat hat ernannt Dr. Eduard Dworschak, Dr. Adolf Faber und Dr. Karl Scharnagl zu Magistrats-Sekretären, Dr. Stefan Petkovic zum Magistrats-Kommissär, Dr. Anton Nicolorich und Dr. Johann Oswald zu städtische Ober-Aerzten, Dr. Paul Mayr zum städt. Arzt I. Klasse; Ferdinand Ekhardt und Robert Pradl zu Rechnungs-Oberrevidenten, Robert Fibisch zum Rechnungs-Revidenten; Ludwig Dworzak zum Kanzlei-Offizial; bei der städt. Hauptkassa Johann Luley zum Kontrollor, Josef Brunner zum Adjunkten und Heinrich Teiber zum Offizial; Karl Ruhm zum Geometer; Leopold Rössel zum Amtsdienner I. Klasse.

Stiftung. Die Interessen der Ferdinand Freisl'schen Stiftung per 800 Kr. gelangen an 4 im Pfarrsprengel Maria Trost wohnhafte Arme im Betrage von je 200 Kr. für das Jahr 1917 zur Verteilung. Gesuche sind bis 15. Oktober bei der Bezirksvorstehung Neubau, VII. Hermannsgasse 24/28, zu überreichen.